

Gudrun Schäfer

Otfried Jarren, Gerd K. Kopper, Gabriele Toepser-Ziegert (Hg.): Zeitung. Medium mit Vergangenheit und Zukunft. Eine Bestandsaufnahme. Festschrift aus Anlass des 60. Geburtstags von Hans Bohrmann
2002

<https://doi.org/10.17192/ep2002.2.2266>

Veröffentlichungsversion / published version

Rezension / review

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Schäfer, Gudrun: Otfried Jarren, Gerd K. Kopper, Gabriele Toepser-Ziegert (Hg.): Zeitung. Medium mit Vergangenheit und Zukunft. Eine Bestandsaufnahme. Festschrift aus Anlass des 60. Geburtstags von Hans Bohrmann. In: *MEDIENwissenschaft: Rezensionen | Reviews*, Jg. 19 (2002), Nr. 2, S. 189–190. DOI: <https://doi.org/10.17192/ep2002.2.2266>.

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under a Deposit License (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual, and limited right for using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute, or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the conditions of use stated above.

Buch, Presse und andere Druckmedien

**Otfried Jarren, Gerd G. Kopper, Gabriele Toepser-Ziegert (Hg.):
Zeitung, Medium mit Vergangenheit und Zukunft. Eine
Bestandsaufnahme. Festschrift aus Anlass des 60. Geburtstags
von Hans Bohrmann**

München: K. G. Saur 2000, 277 S., ISBN 3-598-11455-9, € 68,-

In Zeiten einer scheinbar weltumspannenden Computer-, Multimedia- und Internet-Euphorie freut sich die Rezensentin, ein Buch besprechen zu dürfen, das sich voll und ganz der Zeitung widmet. Die Tageszeitung ist ein Medium, dessen hoher Stellenwert für die Leserinnen und Leser in einem ganz offensichtlichen Gegensatz zu seinem derzeitigen Wert als Gegenstand medienwissenschaftlicher Forschung steht.

Umso begrüßens- und lesenwerter eine Festschrift, die die Tageszeitung als „Medium mit Vergangenheit und Zukunft“, so der programmatische Titel, vorstellt. Eingeleitet durch einen (auto-)biographischen Rückblick des ehemaligen Dortmunder Kollegen Kurt Koszyk, versammelt der Band lesenwerte Aufsätze von Journalistik- und Publizistikwissenschaftlerinnen und –wissenschaftlern zu allen nur denkbaren Facetten des Themas. Besonders interessant fand ich Beiträge zur Archivierungsproblematik von Tageszeitungen, in denen u. a. eindrucksvoll belegt wird, dass die Archivierung via Mikrofiche kein adäquates Mittel zur Speicherung des *Mediums* Tageszeitung ist.

Gerd G. Kopper stellt ein Forschungsprogramm zur Untersuchung von Zeitungskultur im europäischen Vergleich vor. Angesichts der voranschreitenden wirtschaftlichen Zusammenführung Europas ist dies sicherlich ein besonders wichtiges Thema, um durch vertiefte Kenntnisse der nationalen Zeitungskulturen Einblicke in die Vielfalt, aber auch in mögliche Gemeinsamkeiten der europäischen Mediennutzer zu gewinnen.

Zahlreiche Aufsätze widmen sich dem eminent wichtigen Thema der Zeitungsökonomie und des Redaktionsmanagements, Faktoren, die gegenwärtige Medienentwicklungen m. E. maßgeblich bestimmen.

Die Perspektive der Nutzer wird u. a. in Eurichs auch kulturwissenschaftlich interessantem Aufsatz „Zeitgeber Zeitung“ mit Fragen der Kommunikatorforschung und der Mediengeschichte verknüpft. Robinson stellt einige interessante Forschungsergebnisse zur Verschränkung von Journalismus- und Geschlechterforschung vor, denen Studien zum *Gendering* in kanadischen Zeitungsredaktionen zugrunde liegen.

Der Band schließt mit einem lesenswerten Überblick von Wilke zu Entwicklung und Perspektiven der Zeitungsforschung. Eine Vita des Jubilars Hans Bohr-

mann sowie eine Personalbibliografie im Anhang des Buches zeugen von der wissenschaftlicher Sorgfalt und Zuneigung der Herausgeberinnen und Herausgeber zu ihrem Kollegen.

Gudrun Schäfer (Essen)